

GEMEINSAM STARK

# Drei Vereine eine Spielgemeinschaft



FC Falke, BSG und SpVgg Markt Schwabener Au treten als Spielgemeinschaft für die Herren an

## Mit Power und Erfolg in die Zukunft

Wenn jungen Männer aus den Kinderschuhen herausgewachsen sind, stehen die Fußballvereine parat und freuen sich über jeden Neuzugang oder eine

Übernahme aus einem Jugendverein. Wenn aber umgekehrt genau die Spieler, die man über lange Zeit begleitet hat, in die benachbarten Orte abwandern und in diesen Vereinen spielen, ist dann die Enttäuschung groß. Um diese Abwanderung

einerseits zu reduzieren und andererseits einen besonderen Anreiz zu schaffen, kam Sigi Huber auf die Idee, eine Spielgemeinschaft aus den drei ortsansässigen Vereinen zu bilden, um die Kräfte zu bündeln. Aus der Logik wurde Dynamik, und letztlich konnten sich die Vereine dazu entschließen, in Gemeinsamkeit Stärke zu zeigen, und setzten die Idee in die Tat um. Aufgrund der Tatsache, dass es dem Sport zugute kommt und das Bestehen sichert, war es möglich, eine Sondergenehmigung vom Bayerischen Fußballverband für die Spielgemeinschaft zu erhalten. Dies war eben an die Bedingung gekoppelt, dass aus drei Vereinen ein großer entsteht, der sowohl Kinder, Jugendliche und Erwachsene Sportbegeisterte beheimaten wird.

## Neues Logo - alles gut?

Mit der Ausarbeitung und Vorstellung des neuen Logos ist es längst nicht getan, denn zu einer Gemeinschaft gehört die Einigkeit. Erfahrene Vorstände versuchen in der Regel, die Bedürfnisse des eigenen Vereins in den Vordergrund zu stellen, was der Homogenität in diesem Falle im Wege stünde und niemals zielführend wäre. Um die notwendige Gleichberechtigung herstellen zu können, haben sich die Vorstände der drei

Vereine aus diesem Prozess herausgenommen und diese Kompetenzen an Abgesandte übertragen, um den Vorgang so neutral wie möglich gestalten.

## Zwei Jahre Gemeinschaft auf Probe

Ein frischer Wind soll in den Herrenmannschaften wehen, mit vereinter Power Erfolge eingefahren und Spieler im Verein gehalten werden. In dieser und der darauf folgenden Saison wird es sich zeigen, ob die Vision zutrifft und die Arbeit Früchte trägt. Bei positiver Entwicklung der Fusion ist auf längere Sicht gedacht, die komplette Jugend- sowie die Damenabteilung in die Gemeinschaft zu integrieren.

## Unterstützung

Auch einige Unternehmer am Ort freuen sich über die Entwicklung des Fußballsports und beteiligen sich als Sponsoren, wofür sich alle Begünstigten herzlich bedanken. Wer sich dem anschließen möchte, der kann sich gerne mit einer Spende oder Sponsoring unterstützend einbringen. Bitte wenden Sie sich hierzu an die einzelnen Vereine.

SD